

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Werkausschusses am 03.07.2014

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Stadtratsfraktion CSU

Stadträtin Albrecht, Carmen

ab Prot.-Nr. 47b) anwesend

Stadtrat Bacherle, Horst

Stadtrat Engelhard, Rudolf

Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Bürgermeisterin Grund, Claudia Dr.

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Pfaller, Fred

Stadtrat Schieren, Stefan Dr.

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadträtin Gottstein, Eva

Stadtrat Nikol, Richard

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Wollny, Wolfgang

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadtrat Reinbold, Willi

Referenten

Verwaltungsdirektor Bittl, Hans

Werkleiter Brandl, Wolfgang

Stadtbaumeister Janner, Manfred

Verw.Amtratsrat Ziegelmeier, Karl

Abwesend:

Stadtratsfraktion SPD

Bürgermeister Pfuhler, Max

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Haupt- und Werkausschuss-sitzung vom 13.03.2014
2. Zwischenbericht über die Abwicklung des Wirtschaftsplans 2014 des Stadtwerke Eichstätt Eigenbetriebs (Stand 23.06.2014)
3. Information, Verschiedenes;
Vertreter des Stadtrates in der Strategieguppe ISEK

4. Information, Verschiedenes;
Bericht „Risiken minimieren - „Extremes Hochwasser“ berechnet: Neue Gefahrenkarte weist auf Überschwemmungsgebiete hin“ im Eichstätter Kurier vom 02.07.2014
5. Information, Verschiedenes;
Information über Baumaßnahmen der Stadtwerke Eichstätt

Protokoll-Nr. 45 (Vorlage 2014/253)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Haupt- und Werkausschusssitzung vom 13.03.2014

Vorgang:

Die Niederschrift der Haupt- und Werkausschusssitzung vom 13.03.2014 wurde bereits am 02.04.2014 an die Damen und Herren des Stadtrates verschickt. Es fand jedoch bisher keine öffentliche Haupt- und Werkausschusssitzung in der Stadtratsperiode 2008/2014 statt, um diese zu genehmigen.

In der Stadtratsperiode 2014/2020 findet heute die erste öffentliche Haupt- und Werkausschusssitzung statt. Es soll daher heute die Niederschrift vom 13.03.2014 genehmigt werden.

Stadträte, die erst seit der neuen Wahlperiode dem Haupt- und Werkausschuss angehören, **können** sich der Stimme bei der Genehmigung der Niederschrift der Haupt- und Werkausschusssitzung vom 13.03.2014 enthalten.

Beschluss:

Der Haupt- und Werkausschuss genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 13.03.2014 in der vorgelegten Fassung.

Anwesend: 11 Haupt- und Werkausschussmitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Es haben sich folgende 5 Haupt- und Werkausschussmitglieder der Stimme enthalten, da sie in der Stadtratsperiode 2008/2014 nicht dem Haupt- und Werkausschuss angehörten:

Dr. Grund, Nikol, Pfaller, Reinbold und Dr. Schieren

Protokoll-Nr. 46 (Vorlage 2014/252)

Betreff: Zwischenbericht über die Abwicklung des Wirtschaftsplans 2014 des Stadtwerke Eichstätt Eigenbetriebs (Stand 23.06.2014)

Niederschrift:

Werkleiter Brandl trägt Folgendes vor:

Gemäß § 4 Abs. 8 der Betriebssatzung hat die Werkleitung dem Oberbürgermeister und dem Werkausschuss halbjährlich Zwischenberichte über den Geschäftsverlauf des Eigenbetriebs vorzulegen.

Nachfolgend wird der Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2014 vorgelegt.

1. STAND DER INVESTITIONSABWICKLUNG**- Sanierung des Wasserbehälters Rebdorf**

Die Arbeiten zur Sanierung des Wasserbehälters Rebdorf wurden nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung für die Gewerke Baumeisterarbeiten, Betonsanierungsarbeiten und Edelstahlauskleidung mit Beschluss des Werkausschusses vom 03.04.2014 vergeben. Die Vergabesumme betrug insgesamt 178.632,88 € netto. Sie liegt damit um 50.215,86 € netto unter der Kostenberechnung in Höhe von 228.848,74 € netto.

Die Arbeiten wurden am 11.04.2014 aufgenommen und verlaufen bislang planmäßig; überplanmäßige Kosten zeichnen sich derzeit nicht ab. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist im Herbst 2014 zu rechnen.

- Kanalerneuerung Clara-Staiger-Straße

Die nach der Verlegung der Wasserleitung im Jahr 2013 im Frühjahr 2014 aufgenommenen Kanalverlegearbeiten verlaufen planmäßig. Die Verlegung des Hauptsammlers ist abgeschlossen. Aktuell wurde mit der Verlegung der Kanalhausanschlüsse begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten inkl. des Straßenausbaus durch die Stadt Eichstätt im Herbst 2014 abgeschlossen werden können.

- Neubaugebiete "Weinleite-West" und "Landershofen-Nord"

Im Baugebiet "Weinleite-West" wurde die Verlegung der Kanalsammler sowie der Hausanschlüsse inkl. Revisionsschächte bis auf die von der Fremdverfüllung betroffenen Straßenbereiche weitestgehend abgeschlossen. Die Verlegung der Wasserversorgungsleitung in der Kinderdorfstraße wurde einschließlich Straßenwiederherstellung ebenfalls fertiggestellt. Aktuell wurde mit der Verlegung der Wasserversorgungsleitung im Baugebiet begonnen. Die planmäßige Fortführung der Arbeiten wird insgesamt sehr stark vom Baufortschritt bei der Beseitigung der Fremdverfüllung abhängig sein.

Für das Baugebiet "Landershofen-Nord" wird derzeit die Ausführungsplanung sowie das Leistungsverzeichnis für die öffentliche Ausschreibung der Kanalbauarbeiten erstellt. Eine Vergabe der Arbeiten durch den Werkausschuss kann voraussichtlich am 21.08.2014 erfolgen. Bei einem Baubeginn im September 2014 ist davon auszugehen, dass in 2014 noch die Kanalhauptsammler verlegt werden können. Mit einem Gesamtabschluss der Erschließungsarbeiten ist jedoch erst Mitte 2015 zu rechnen.

- ZOB, Bahnhofsumfeld

Im Bereich des ZOB bzw. Bahnhofsumfeld wurde ein Regenwasserkanal für die künftige Entwässerung des ZOB verlegt und entlang des Bahnhofsgebäudes ein neuer Mischwasserkanal errichtet. Der im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Hirschmann vergebene Auftrag hat ein Volumen von 121.556,77 € brutto. Der Wirtschaftsplan-Ansatz für den Misch- und Regenwasserkanal in Höhe von 127.300 € erscheint ausreichend bemessen.

Die Verlegung und Inbetriebnahme der Hausanschlussleitungen steht noch aus. Die Ver- und Entsorgungsleitungen für die Haifischbar wurden erstellt und bereits in Betrieb genommen.

- Sonstige Investitionsvorhaben

Im gesamten Stadtgebiet wurde eine Sanierung von 151 Kanaldeckeln durchgeführt; die Kosten belaufen sich auf 85.415,42 €; der Kostenansatz des Wirtschaftsplans in Höhe von 85.000 € wurde um 415,42 € überschritten.

Daneben wurde die Kanalspülung sowie TV-Befahrung des Abwassernetzes fortgeführt. Die Kosten belaufen sich aktuell auf 100.071,13 €; der Kostenansatz des Wirtschaftsplans wurde um 27.428,87 € unterschritten. Für die Beschaffung von Hard-/Software im EDV-Bereich wurden anteilige Kosten in Höhe von 4.315,49 € verausgabt; der Kostenansatz in Höhe von 36.323,00 € ist damit bislang nicht ausgeschöpft.

2. BEZUGS-/ABSATZENTWICKLUNG

Die Wasserförderung aus dem Hauptpumpwerk "Pfünzer Forst" betrug im ersten Halbjahr ca. 360.000 m³; aus dem Brunnen Wasserzell wurden ca. 10.300 m³ entnommen. Es ist damit davon auszugehen, dass die Wasserverkaufsprognose in Höhe von 715.000 m³ erreicht wird, während die entsorgte Abwassermenge wohl unter der Prognosemenge von 785.000 m³ liegen wird.

3. DARLEHENSSTAND

Der Darlehensstand des Eigenbetriebs beläuft sich zum 23.06.2014 auf 1.737.738,25 €; hiervon entfallen 1.737.738,25 € auf die Abwasserbeseitigung.

4. VERSORGUNGSSTÖRUNGEN

Im Jahr 2014 sind bislang 6 Versorgungsstörungen aufgetreten. Hierbei traten 3 Rohrbrüche an Hausanschlussleitungen auf (Kilian-Leib-Straße, Schottenau, Pfahlstraße). Weitere 3 Schäden betrafen Hauptversorgungsleitungen (Industriestraße, Clara-Staiger-Straße, Ingolstädter Straße), wobei sich ein Längsriss in der Leitung Industriestraße auf einer Länge von rd. 2,30 Metern als der größte Schaden darstellte.

5. AUSSERGEWÖHNLICHE ENTWICKLUNGEN

Außergewöhnliche Entwicklungen waren im Geschäftsjahr 2014 bislang nicht zu verzeichnen.

Die Mitglieder des Haupt- und Werkausschusses nehmen von dem Bericht Kenntnis.

Anwesend: 11 Haupt- und Werkausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 47 (Vorlage 2014/292)

Betreff: Information, Verschiedenes;
Vertreter des Stadtrates in der Strategiegruppe ISEK

Niederschrift:

Auf die Frage von Stadtrat Wollny zu den Vertretern des Stadtrates in der Strategiegruppe ISEK antwortet Oberbürgermeister Steppberger, dass je Fraktion ein Stadtrat benannt und der Name dem Stadtbauamt mitgeteilt werden soll.

Anwesend: 11 Haupt- und Werkausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 47a) (Vorlage 2014/293)

Betreff: Information, Verschiedenes;
Bericht „Risiken minimieren - „Extremes Hochwasser“ berechnet:
Neue Gefahrenkarte weist auf Überschwemmungsgebiete hin“ im
Eichstätter Kurier vom 02.07.2014

Niederschrift:

Stadtrat Engelhard nimmt auf den Bericht „Risiken minimieren - „Extremes Hochwasser“ berechnet: Neue Gefahrenkarte weist auf Überschwemmungsgebiete hin“ im Eichstätter Kurier vom 02.07.2014 Bezug und fragt, ob im Stadtrat über die neuen Hochwassergrenzen für den Bereich der Stadt Eichstätt informiert wird. Er schlägt vor, dass die Mitglieder des Stadtrates über die sich durch die neuen Hochwassergrenzen ergebenden Änderungen vom Stadtbauamt, evtl. unter Hinzuziehung eines Vertreters des Wasserwirtschaftsamtes informiert werden.

Stadtbaumeister Janner erklärt, dass die alten Überschwemmungsgrenzen nach wie vor gelten. Allerdings sind die neuen Hochwassergrenzen bisher nur informativ, müssen aber nach Aussage des Wasserwirtschaftsamtes bei neuen Bauvorhaben berücksichtigt werden.

Stadträtin Gottstein regt an, zusammen mit der Vorstellung der neuen Hochwassergrenzen den neuen Stadträten auch den derzeit gültigen Flächennutzungsplan zu erläutern.

Oberbürgermeister Steppberger sagt zu, dass dies noch in diesem Jahr erfolgen wird.

Anwesend: 11 Haupt- und Werkausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 47b) (Vorlage 2014/022)

Betreff: Information, Verschiedenes;
Information über Baumaßnahmen der Stadtwerke Eichstätt

Niederschrift:

Werkleiter Brandl informiert, dass von den Stadtwerken folgende Baumaßnahmen vorgesehen sind:

- Planung und Ausschreibung der Arbeiten für den Ausbau der Pedettstraße von der Westenstraße bis zur Büttelgasse (BA I)

- Verlegung eines Mittelspannungskabels im Bereich des Radweges an der Ingolstädter Straße von der AGIP-Tankstelle bis zur „Trafostation Spitalstadt“ in der Zeit vom 07.07.2014 bis 25.07.2014
- Erneuerung der Wasserleitung und des Abwasserkanals beim Anwesen Westenstraße 13 in den Sommerferien 2014

Anwesend: 12 Haupt- und Werkausschussmitglieder

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Gabriela Schneider
Verwaltungsangestellte